



FEBRUAR 26

MIT EINANDER

Informationen aus Philippus und Sankt Jakobus im
Ökumenischen Gemeindezentrum



erstellt mit KI: ChatGPT 23.01.2026

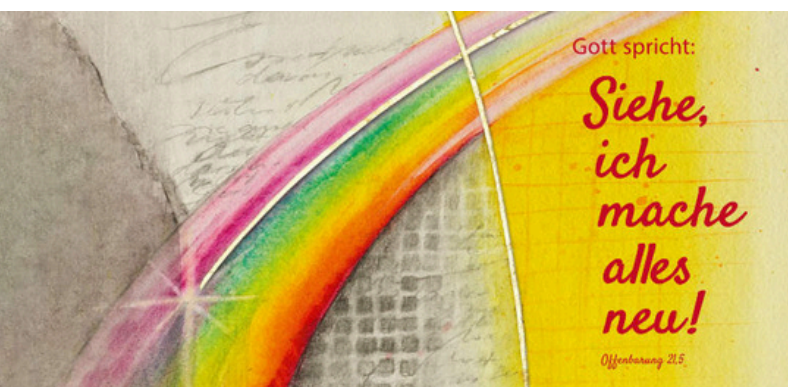
... IM ABSCHIED
Letzte Ausgabe des
Mit-einanders

... IM FEIERN:
40 Jahre Ökumenisches
Kinder- und Jugendhaus

Liebe Leserin, lieber Leser!

„am Ende wird alles anders.“ Diese Erfahrung haben viele Menschen schon mal gemacht. Pläne mögen noch so ausgefeilt sein – wenn sie mit der Wirklichkeit konfrontiert werden, kann alles ganz anders werden, als man es sich vorgestellt hat.

Diese Erfahrung müssen auch schon die ersten christlichen Gemeinden gemacht haben, die sich in den Jahrzehnten nach Kreuzigung und Auferstehung bildeten.



Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnbach.de

Im letzten Buch der Bibel, im vorletzten Kapitel, steht der Bibelvers, der diesem immer noch neuen Jahr 2026 als „Jahreslosung“ zugeordnet ist. Dort heißt es: „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ (Offb 21,5)

Wenn etwas neu wird, heißt das erstmal es wird anders als zuvor. Hierauf gibt es üblicherweise zwei Reaktionen: Vorfreude und Angst. Und beides ist ganz natürlich. Wer das bisherige sehr schätzt und sich dort gut eingerichtet hat, hat erstmal keinen Grund sich auf Neues zu freuen.

Wer wiederum mit dem bisherigen aus welchen Gründen auch immer unzufrieden oder gar unglücklich war, für den ist jede Veränderung die Chance auf eine Verbesserung.

Gerade in Zeiten, in denen es viele Veränderungen gibt, kann das überfordernd sein. Und wenn ich mir anschau, was in der Weltpolitik gerade so los ist, wird auch mir ganz schwindelig. Manche Menschen suchen gerade in solchen unsicheren Zeiten Halt in der Kirche, die sie als alte und stabile Organisation wahrnehmen.

Gerade diese Menschen trifft es dann besonders, wenn auch die Institution Kirche nicht so stabil ist, wie sie früher gewirkt hat. Gerade die aktuellen Veränderungen, die auch die Gemeinden im ÖGZ betreffen, verunsichern manche Menschen. Bei anderen nehme ich die Energie eines Aufbruches in eine positive Zukunft wahr.

Ihnen allen möchte ich mit Verweis auf die Jahreslosung die Hoffnung zusprechen, dass wir in allen Veränderungen nicht alleine sind, sondern wir uns sicher sein können, dass Gott bei uns ist. Gott selbst ist in allem Neuen gegenwärtig und geht mit uns in die Zukunft, denn „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ (Offb 21,5)

Ihr

Simon Wiegand

Pfarrer

Liebe Leserin, lieber Leser!

Im September 2023 erschien das Heftchen zum ersten Mal. Sei Name war Programm. Im Impressum hatte ich damals geschrieben:

„Eine Öffnung auf das Miteinander in der Ökumene, auf den Stadtteil und die Räume (Pastoralraum und Nachbarschaftsraum), in denen sich das Leben unserer Gemeinden entfaltet und von denen es beeinflusst wird – das ist die Idee, die für die Gestaltung dieser Publikation leitend ist. (. . .) Sie soll eine Plattform für unsere beiden Gemeinden sein und dem Austausch und der gegenseitigen Information dienen.“

Heute halten Sie die letzte Ausgabe des „Mit-einander“ in Händen. Der gemeinsame Gemeindebrief von Philippus und Jakobus ist Geschichte. Das gelebte Miteinander der Menschen und der Gemeinden im ÖGZ aber soll weitergehen.

Ein Selbstläufer wird das wahrscheinlich nicht sein. Wenn unsere Pfarreien nun in größere Strukturen aufgehen und neue Themen und Aufgaben die haupt- und ehrenamtlich Engagierten beschäftigen, braucht es den Willen und die Anstrengung, die Tradition des konkret gelebten ökumenischen Miteinander und der Präsenz im Stadtteil, für die das Ökumenische Gemeindezentrum bisher gestanden

hat, auch künftig zu pflegen und weiter zu entwickeln.

Das wird nur dann gelingen, wenn wir auch weiterhin voneinander wissen und der Austausch an Ideen und Informationen lebendig ist. Welche Medien zwischen der schönen alten Litfaßsäule im Hof der Begegnung und Postings auf Instagram im virtuellen Raum das in Zukunft gewährleisten werden, muss sich noch zeigen.

Das „Mit-einander“ macht auf jeden Fall schon einmal Platz für neue Formate. Es hat seine Schuldigkeit getan. Und, wie ich finde: gar nicht so schlecht!

Ein besonderer Dank gilt zum Abschied der Redaktion. Annemarie Lich und Sandra Horn haben mit viel Zeit, mit Kreativität und Herzblut jede einzelne Ausgabe in den vergangenen Jahren betreut.

Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, gilt mit dem Dank für Ihr Interesse und manche Anregung am Ende der Wunsch und der Gruß:

Bleiben wir in Kontakt!

Ihr
Stefan Schäfer
Pfarrer

Was wichtig wird im ÖGZ - ein Ausblick

Fastnachts-Gottesdienst für Kleine und Große



Sonntag, 08. Februar



10:30 Uhr



Philippuskirche im
Ökumenischen Gemeindezentrum

die Philippusgemeinde im ÖGZ lädt zu
einem Fastnachts-Gottesdienst für
Kleine und Große ein.

Pfarrerin Astrid Maria Horn und das
KiGo-Team freuen sich auf alle, die
Lust haben, mit ihnen gemeinsam
einen bunten und fröhlichen
Gottesdienst zu feiern. Wer möchte
kann sehr gerne in Verkleidung
kommen.

Nach dem Gottesdienst gibt es Kakao
und Kekse, die Bücherei hat geöffnet
und lädt Kleine und Große dazu ein,
neue Bücher zu entdecken.

amh



Senior*innenstammtisch



Mittwoch, 25. Februar



16:30 Uhr



Franziskussaal im
Ökumenischen Gemeindezentrum

Nach einem sehr erfolgreichen
Silvesterstammtisch und einer Pause
im Januar findet der nächste
Senior*innenstammtisch Ende Februar
statt. Ulrich Wagner freut sich auf
zahlreiche Stammtischwestern und -
brüder.

red



Kurz notiert:

- 07. Februar 18:00 Uhr
Musikalisches Abendlob
Sankt Jakobus
- 09. Februar 12:30 Uhr
Mittagstisch im ÖGZ
Maria und Marta-Raum, Philippusgemeinde
- 15. Februar 20:00 Uhr
MoonLightMass
Sankt Elisabeth
- 23. Januar 12:30 Uhr
Mittagstisch im ÖGZ
Maria und Marta-Raum, Philippusgemeinde



**Evangelische
Segensgemeinde
Darmstadt**

Gottesdienste im Februar

Sonntag	01.02.	10:30	Gottesdienst <i>Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit in Kranichstein</i>	Präd. M. Fischer
Sonntag	08.02.	10:30	Gottesdienst für Große und Kleine zu Fasching- gerne auch verkleidet <i>Kollekte: Deutscher Evangelischer Kirchentag</i>	Pfrn. A.M. Horn
Mittwoch	11.02.	15:15	Andacht im Wohnpark, danach Andacht im Pflegebereich	Pfr. St. Schäfer
Sonntag	15.02.	10:30	Gottesdienst mit Abendmahl in der Philippuskapelle <i>Kollekte: Darmstädter Tafel</i>	Pfr. S. Wiegand
Sonntag	22.02.	10:00	Efa-Gottesdienst im Christophorus-Haus <i>Kollekte: Evangelischer Bund+ Deutsche Bibelgesellschaft</i>	Pfr. U. Wiegand
Sonntag	01.03.	10:30	Gottesdienst anschl. Gremientreffen <i>Kollekte: Gemeindebücherei Segensgemeinde</i>	Pfr. S. Wiegand

Kollektenbons können im Gemeindebüro gekauft werden

Vom Lachen zur Stille – Fasching, Aschermittwoch und die Einladung zur Umkehr (Gedanken zum Titelbild)

Bunte Masken, Musik und ausgelassene Freude prägen die Tage des Faschings. Für einen kurzen Moment scheint der Alltag aufgehoben, Rollen werden vertauscht, Sorgen treten in den Hintergrund. Lachen und Feiern haben ihren Platz im Leben – auch im christlichen Glauben. Doch das Kirchenjahr führt uns bewusst weiter.

Mit dem Aschermittwoch endet das bunte Treiben abrupt. Die Masken werden abgelegt, die Stimmen leiser. Ein Kreuz aus Asche auf der Stirn erinnert uns an die Worte: „Bedenke Mensch, dass du Staub bist und zum Staub zurückkehren wirst.“ Diese Worte sind keine Drohung, sondern eine Einladung zur Ehrlichkeit – mit uns selbst und vor Gott.

Die Fastenzeit beginnt nicht als Zeit der Traurigkeit, sondern als Zeit der Besinnung. Sie lädt uns ein, innezuhalten:

- Was trägt wirklich?
- Wovon lasse ich mich leiten?
- Welche Masken trage ich im Alltag?

Fasten bedeutet dabei mehr als Verzicht auf Essen oder Genuss. Es ist ein Übungsweg, der Raum schaffen will – für Gebet, für Nächstenliebe, für Stille. Brot und Wasser erinnern uns daran, dass der Mensch nicht vom Überfluss lebt, sondern von dem, was Gott schenkt. Die Dornenkrone weist auf den Weg Jesu hin, der durch Leiden hindurch zur Auferstehung führt.

So stehen Fasching, Aschermittwoch und Fastenzeit nicht im Widerspruch, sondern bilden einen geistlichen Bogen: vom äußeren Lachen zur inneren Wahrheit, vom lauten Feiern zur heilsamen Stille. Wer diesen Weg bewusst geht, entdeckt neu, was trägt, wenn alles Äußerliche abgelegt ist.

Die Fastenzeit ist eine Einladung – zur Umkehr, zur Erneuerung und zur Hoffnung. Am Ende steht nicht der Verzicht, sondern Ostern: das Leben, das stärker ist als der Tod.

Möge diese Zeit uns helfen, mit offenen Herzen und wachem Glauben unterwegs zu sein.

Berichte und Informationen



aus dem Ökumenischen
Kinder- und Jugendhaus

40 Jahre Ökumenisches Kinder- und Jugendhaus

Ein Ort, der Generationen verbindet

Seit nunmehr 40 Jahren ist das Ökumenische Kinder- und Jugendhaus ein fester Bestandteil unserer Gemeinde und unseres Stadtteils. Was einst als mutige Idee begann, ist heute ein lebendiger Ort der Begegnung, Begleitung und Gemeinschaft für Kinder, Jugendliche und Familien – getragen von ökumenischer Offenheit, Engagement und Herzblut.

Ein kurzer Blick zurück

Gegründet 1986 aus dem gemeinsamen Wunsch der beteiligten Kirchengemeinden, jungen Menschen einen geschützten Raum zur Entfaltung zu bieten, entwickelte sich das Kinder- und Jugendhaus stetig weiter. Aus ersten Gruppenangeboten und offenen Treffpunkten wuchs ein vielfältiges pädagogisches Angebot: Offener Treff, kreative und sportliche Projekte, Ferienprogramme, Beratungsangebote und vieles mehr. Über die Jahrzehnte hinweg, hat sich das Haus immer wieder an neue gesellschaftliche Herausforderungen angepasst - sei es durch veränderte

Lebensrealitäten von Familien, neue pädagogische Ansätze oder aktuelle Themen, die Kinder und Jugendliche bewegen. Geblieben ist dabei stets der Grundgedanke: Jeder Mensch ist willkommen, unabhängig von Herkunft, Konfession oder Lebenssituation.

Jubiläumsjahr mit besonderen Veranstaltungen

Das 40-jährige Jubiläum möchten wir nicht still begehen, sondern gemeinsam feiern. Im Laufe des Jubiläumsjahres sind mehrere Sonderveranstaltungen geplant, z.B. beginnen wir mit einem Jubiläumsbrunch. Die Tradition des Sonntagsbrunchs gibt es seit über 20 Jahren. Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des Hauses schauen wir auf einige kulinarische Highlights zurück.

**Der Brunch findet am Sonntag,
26.04.26, um 12.00 Uhr, im ÖKJH:
Bartningstr. 34 – 64289 DA statt.**

Wir bitten um Voranmeldung unter krauss@network-rope.org oder tel. 0173 9335254.

Die genauen Termine und Details für die weiteren Veranstaltungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Aufruf: Ihre Erinnerungen sind gefragt

Ein Jubiläum lebt von Geschichten – und davon gibt es viele. Deshalb laden wir alle ehemaligen und aktuellen Besucherinnen und Besucher, Mitarbeitenden, Ehrenamtlichen, Eltern und Wegbegleiter herzlich ein, ihre persönlichen Zeitdokumente mit uns zu teilen.

Gesucht werden unter anderem:

- Fotos, Briefe oder Zeichnungen,
- Programmhefte, Plakate oder Presseartikel,
- persönliche Erinnerungen, Anekdoten oder kurze Texte über besondere Momente im Kinder- und Jugendhaus.

Diese Beiträge sollen – sofern gewünscht – Teil unserer Jubiläumsausstellungen oder einer Dokumentation werden und helfen, die Geschichte des Hauses lebendig und vielfältig darzustellen.

Senden Sie Ihre Beiträge gerne an sandra.horn@bistum-mainz.de,
Stichwort: 40 Jahre.

Gemeinsam Zukunft gestalten

40 Jahre Ökumenisches Kinder- und Jugendhaus bedeuten 40 Jahre gelebte Gemeinschaft. Dieses Jubiläum ist nicht nur Anlass zum Rückblick, sondern auch zum gemeinsamen Nach-vorne-Schauen. Wir freuen uns darauf, diesen besonderen Meilenstein mit vielen Menschen zu feiern – und die nächsten Kapitel dieser Geschichte gemeinsam zu schreiben.

sh



Foto: sh



Pfarrgruppe Darmstadt-Nord

Heilig Geist Arheilgen und Wixhausen, St. Jakobus im Ökumenischen
Gemeindezentrum Kranichstein, St. Bonifatius Messel

Gottesdienste 31.01. – 01.03.2026

Samstag 31. Jan. 2026 <i>Bahnlesungen</i> <i>(Samstag der 3.</i> <i>Woche im</i> <i>Jahreskreis)</i>	18:00 Uhr	St. Jakobus	Eucharistiefeier als Vorabendmesse, mit Spendung des Blasiussegens (Stefan Schäfer) f. + Peter Aron Girts
Sonntag 1. Feb. 2026 <i>4. Sonntag im</i> <i>Jahreskreis</i>	09:00 Uhr	St. Bonifatius Messel	Eucharistiefeier, mit Spendung des Blasiussegens (Stefan Schäfer) für ++ Maria Ursula Schubert
	10:30 Uhr	Heilig Geist	Eucharistiefeier, mit Spendung des Blasiussegens (Christoph Klock)
	10:30 Uhr	St. Jakobus	Wort-Gottes-Feier als Taizégebet
	14:00 Uhr	St. Jakobus	Taufe (Jens Johanni)
	17:00 Uhr	St. Ludwig	Abendlob zur Eröffnung des Lucia- Jahres (Johannes Gans)
Mittwoch 4. Feb. 2026 <i>Mittwoch der 4.</i> <i>Woche im</i> <i>Jahreskreis</i>	09:00 Uhr	Heilig Geist	Eucharistiefeier (Stefan Schäfer) f. ++ der Familie Della Scala f. + Georg v. Schönberg f. ++ Herr Prälat Michael Köhler und Priester Gottlieb
Donnerstag 5. Feb. 2026 <i>Bahnlesungen</i> <i>(Donnerstag der 4.</i> <i>Woche im</i> <i>Jahreskreis)</i>	10:00 Uhr	St. Jakobus	Eucharistiefeier (Stefan Schäfer) f. ++ der Familien Hartmann, Geiger und Angehörige

Freitag 6. Feb. 2026 <i>Bahnlesungen</i> <i>(Freitag der 4. Woche im Jahreskreis)</i>	18:00 Uhr	Heilig Geist	Eucharistiefeier, anschließend Mitarbeiterfest (Stefan Schäfer) f. + Josef Titz
Samstag 7. Feb. 2026 <i>Samstag der 4. Woche im Jahreskreis</i>	18:00 Uhr	St. Jakobus	Musikalisches Abendlob (Stefan Schäfer)
Sonntag 8. Feb. 2026 <i>5. Sonntag im Jahreskreis</i>	09:00 Uhr	St. Bonifatius Messel	Eucharistiefeier (Stefan Schäfer)
	10:30 Uhr	Heilig Geist	Eucharistiefeier (Stefan Schäfer) f. + Peter Aron Girts
	10:30 Uhr	Heilig Geist	Kindergottesdienst
Mittwoch 11. Feb. 2026 <i>Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes</i>	09:00 Uhr	Heilig Geist	Eucharistiefeier (Stefan Schäfer) f. ++ Matthias Ihli, Lebende und Verstorbene der Familie Ihli f. + Julia Schumacher
	15:15 Uhr	Wohnpark Kranichstein	Ökumenischer Gottesdienst im Wohnpark Kranichstein, anschließend Andacht im Pflegebereich (Stefan Schäfer)
	19:30 Uhr	Heilig Geist	"30 Minuten für Gott" (Christa Richter, Janina Konopka)
Donnerstag 12. Feb. 2026 <i>Donnerstag der 5. Woche im Jahreskreis</i>	10:00 Uhr	St. Jakobus	Eucharistiefeier (Stefan Schäfer) f. Lebende und Verstorbene der Familien Fix und Hauer f. + Adam Sippel
	15:30 Uhr	Alten- und Pflegeheim Im Fiedlersee	Wort-Gottes-Feier (Janina Konopka)
Freitag 13. Feb. 2026 <i>Freitag der 5. Woche im Jahreskreis</i>	18:00 Uhr	St. Bonifatius Wixhausen	Eucharistiefeier (Stefan Schäfer)

Samstag 14. Feb. 2026 <i>Hl. Cyrill, Mönch</i> <i>(869), und hl.</i> <i>Methodius, Bischof</i> <i>(885),</i> <i>Glaubensboten bei</i> <i>den Slawen,</i> <i>Mitpatrone Europas</i>	18:00 Uhr	St. Jakobus	Eucharistiefeier als Vorabendmesse (Matthias Becker)
Sonntag 15. Feb. 2026 <i>6. Sonntag im</i> <i>Jahreskreis</i>	09:00 Uhr	St. Bonifatius Messel	Eucharistiefeier (Stefan Schäfer)
	10:30 Uhr	Heilig Geist	Eucharistiefeier als Familiengottesdienst (Stefan Schäfer), anschließend Kreppelkaffee
	10:30 Uhr	St. Jakobus	Wort-Gottes-Feier (Sandra Horn)
Mittwoch 18. Feb. 2026 <i>Aschermittwoch</i>	18:00 Uhr	St. Jakobus	Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschenkreuzes (Stefan Schäfer)
	18:30 Uhr	Heilig Geist	Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschenkreuzes (Christoph Klock)
	18:30 Uhr	St. Bonifatius Messel	Wort-Gottes-Feier mit Austeilung des Aschenkreuzes (Heinz Lenhart)
Donnerstag 19. Feb. 2026 <i>Donnerstag nach</i> <i>Aschermittwoch</i>	10:00 Uhr	St. Jakobus	Eucharistiefeier (Stefan Schäfer) f. Lebende d. Familien Hartmann, Schmidt, Kussmaul und Heizmann
	19:00 Uhr	Heilig Geist	Ökumenisches Friedensgebet
Freitag 20. Feb. 2026 <i>Freitag nach</i> <i>Aschermittwoch</i>	18:00 Uhr	St. Bonifatius Wixhausen	Eucharistiefeier (Stefan Schäfer) f. Lebende und ++ der Familien Bender und Wurzel
Samstag 21. Feb. 2026 <i>Kommemoration: Hl.</i> <i>Petrus Damiani,</i> <i>Bischof,</i> <i>Kirchenlehrer (1072)</i>	11:00 Uhr	Heilig Geist	Taufe (Stefan Schäfer)
	18:00 Uhr	Heilig Geist	Eucharistiefeier als Vorabendmesse (Gregor Waclawiak) f. ++ Anton und Elisabeth Przybyla

Sonntag 22. Feb. 2026 <i>Erster Fastensonntag</i>	10:00 Uhr	St. Bonifatius Messel	Wort-Gottes-Feier (Gabriele Heuser)
	10:30 Uhr	Heilig Geist	Wort-Gottes-Feier (Heinz Lenhart)
	10:30 Uhr	St. Jakobus	Eucharistiefeier als Familiengottesdienst (Stefan Schäfer) f. + Adam Schmidt
Mittwoch 25. Feb. 2026 <i>Kommemoration: Hl. Walburga, Abtissin von Heidenheim in Franken (779)</i>	09:00 Uhr	Heilig Geist	Eucharistiefeier (Christoph Klock) f. + Weihbischof Dr. Werner Guballa / f. ++ Barbara und Franz Zerr f. ++ Eugenie Turapin, Emilie Ilse und Viktor Turapin
Donnerstag 26. Feb. 2026 <i>Donnerstag der 1. Woche der Fastenzeit</i>	10:00 Uhr	St. Jakobus	Eucharistiefeier (Stefan Schäfer) f.++ Maria Fix
Freitag 27. Feb. 2026 <i>Freitag der 1. Woche der Fastenzeit</i>	18:00 Uhr	St. Bonifatius Wixhausen	Eucharistiefeier (Stefan Schäfer)
Samstag 28. Feb. 2026 <i>Samstag der 1. Woche der Fastenzeit</i>	18:00 Uhr	St. Jakobus	Eucharistiefeier als Vorabendmesse, mit Gedenken der Verstorbenen des Monats (Gregor Waclawiak)
Sonntag 1. März 2026 <i>Zweiter Fastensonntag</i>	09:00 Uhr	St. Bonifatius Messel	Eucharistiefeier (Matthias Becker)
	10:30 Uhr	Heilig Geist	Eucharistiefeier, mit Gedenken der Verstorbenen des Vormonats (Christoph Klock)
	10:30 Uhr	St. Jakobus	Wort-Gottes-Feier als Laudes

Adressen der Kirchen:

Heilig Geist, Zöllerstraße 3, Arheilgen, Tel. 06151-351031

St. Bonifatius, Lortzingstraße 51, Wixhausen (Wx), Tel. 06151-351031

St. Jakobus, Bartningstraße 40, Kranichstein, Tel. 06151-74183

St. Bonifatius, Adelungstraße 2, Messel (Me), Tel. 06151-74183 (Pfarrbüro Jakobus)



aus der Kita
Arche Noah

Sternsinger bringen uns den Segen 20 * C + M + B + 26

Am Dienstagmorgen bekamen wir in der Kita Arche Noah Besuch von großen und kleinen SternsingerInnen aus Kranichstein. Anlass für den spannenden Besuch war der Dreikönigstag, der 06. Januar. Die Sternsinger gehen in ganz Deutschland zu Privathäusern und Institutionen, spenden den Segen und sammeln Geld für bedürftige Kinder in der ganzen Welt. Sie setzen sich für Kinderrechte ein und bessere Lebensbedingungen.

Dieses Jahr steht das Land Bangladesch im Vordergrund.

Die Sternsinger in unserer Kita kamen in Kostümen, sangen einige Sternsingerlieder und umrahmten diese mit verschiedenen Instrumenten. Wir haben es richtig genießen können, zu den Liedern im Rhythmus mit dem Körper zu Schaukeln oder mit zu summen. Eine Mitarbeiterin erzählte uns, dass es viele arme Kinder in der Welt gibt, die Hilfe brauchen. Die Sternsingergruppe sammelt auch Geld ein, damit Projekte und Institutionen damit arbeiten können und Kindern helfen. Erwachsene sind verantwortlich, Kinderrechte zu stärken und diese einzufordern.



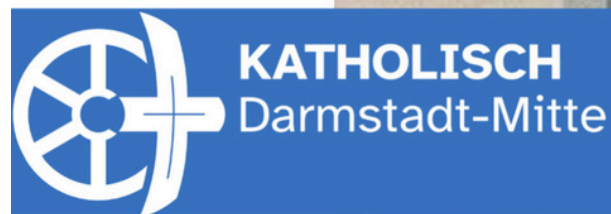
Nun bekamen wir den Segen zugesprochen, sichtbar als: 20*C+M+B+26.

C M B: Christus Mansionem Benedicat bedeutet: Christus segne dieses Haus im Jahr 2026. Er dient uns als Schutz und Ermutigung. Lassen wir das Jahr nun fröhlich seinen Lauf nehmen und in der Kita aktiv (er-)leben.

Susann Reißland

Lucia Gottes dienst

Abendlob zum Auftakt
des Lucia-Jahres im
Pastoralraum Darmstadt-Mitte



Liturgie: Pfr. Johannes Gans und PR Tobias Sattler
Musikalische Gestaltung: Benedikt Müller
und Mitglieder des Chores Junger Erwachsener

Sonntag, 01.02.2026

17:00 Uhr, St. Ludwig DA





aus Kirche und Welt

Infos aus Segensgemeinde,
Pastoralraum usw.

Erzählcafé



Montag, 02. Februar



10:00 Uhr



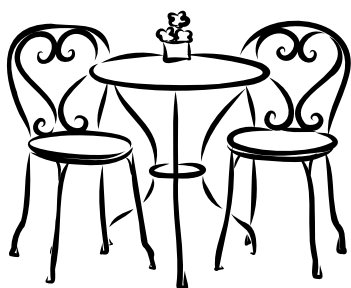
Heilig Geist, Arheilgen

Herzliche Einladung zum monatlichen
Erzählcafé.

Für Tee und Kaffee ist wieder gesorgt;
eine Kleinigkeit zum Essen möge sich
jeder selbst mitbringen.

Dieses Mal wird es eine kleine
Theateraufführung mit Marionetten-
puppen geben. Eine Teilnehmerin des
Erzählcafés fertigt selbst diese Puppen
an und hat ein kleines Theaterstück
geschrieben.

Alle Personen, egal welchen Alters, die
Interesse an Begegnung und
Austausch haben, sind herzlich
willkommen.



Seniorenfastnacht im Pastoralraum



Mittwoch, 11. Februar



15:11 Uhr



Heilig Kreuz, Heimstättensiedlung.

Wir freuen uns über Ihre
Programmbeiträge. Wer eine
Büttenrede halten, einen gesanglichen
oder witzigen inhaltlichen Beitrag
leisten möchte, melde sich bis zum 1.
Februar 2026 bei Diakon Lenhart
(Heinz.lenhart@bistum-mainz.de) oder
bei Judith Weiler.

Zu Beginn beider Veranstaltungen wird
Herr Alrik Döring das Wort an uns
richten. Er beschäftigt sich in seiner
Forschung mit der
Sprachverständlichkeit bei Menschen
mit Hörbeeinträchtigungen und sucht
Seniorinnen und Senioren, die bereit
sind, seine Projektarbeit zu
unterstützen. Weitere Informationen
dazu erhalten Sie in einem kurzen
Beitrag von ihm. Im Anschluss wird
Judith Weiler wie geplant durch das
eigentliche thematische Programm
führen.

Judith Weiler



Ökumenischer Gottesdienst zum Valentinstag : „Facetten der Liebe“



Samstag, 14. Februar



17:00 Uhr



Sankt Elisabeth

Am kommenden Valentinstag sind alle Paare, auch Freundschaftspaare, zu einem ökumenischen Gottesdienst eingeladen.

In diesem Gottesdienst am Fastnachtssamstag werden die „Facetten der Liebe“ betrachtet, denn Paare sind nicht nur auf eine Rolle festgelegt. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es das Angebot, einen persönlichen Segen zur Ermutigung oder als Auffrischung alter Versprechen zu empfangen. Nach dem Gottesdienst sind die Gäste herzlich zu einem Glas Sekt eingeladen.

An der Gestaltung des ökumenischen Gottesdienstes sind Pastoralreferent Dominique Humm, Pastoralreferentin Andrea Bach und Pfarrerin Ilka Friedrich beteiligt; es ist eine Kooperation des ökumenischen Kirchenladens Kirche & Co mit dem katholischen Pastoralraum Darmstadt-Mitte sowie dem evangelische Dekanat Darmstadt.

Der Valentinstag hat seinen Namen von einem Heiligen. Von ihm gibt es allerlei Geschichten und Legenden. Es wird erzählt, dass er Liebenden den Segen Gottes für ihre Liebe erteilte, auch wenn dies zu seiner Zeit nach dem Gesetz verboten war. Eine andere Geschichte erzählt, dass er im Jahr 269 den Märtyrertod starb. Sein Todestag fiel auf einen 14. Februar, auf den Tag, an dem man im alten Rom der Göttin Juno gedachte, die als Schützerin von Ehe und Familie galt. Die Frauen bekamen Blumen geschenkt. Vermutlich ging diese Verehrung dann auf den Valentinstag über und Valentin wurde zum Patron für Verliebte erklärt.

Andrea Bach



30 Minuten für Gott



Mittwoch, 11. Februar



19:30 Uhr



Heilig Geist, Arheilgen

Herzliche Einladung zur monatlichen Meditations- und Gebetszeit "30 Minuten für Gott". Wir laden ein, am Tagesende innezuhalten bei Meditation, Gebet, Instrumentalmusik mit Saxofon und Gesang.

cr

Familiengottesdienst "Fastnacht", anschließend Kreppelkaffee



Sonntag, 15. Februar



10:30 Uhr



Heilig Geist, Arheilgen

Wir laden alle herzlich zum Familiengottesdienst ein am Fastnachtsonntag. Die musikalische Gestaltung übernimmt die Band von Heilig Geist. Wer möchte, kann gerne verkleidet kommen.

Im Anschluss sind alle eingeladen, beim Kreppelkaffee noch etwas zusammen zu bleiben.

cr

Fastnachtskehrhaus



Dienstag, 17. Februar



19:11 - 00:00 Uhr



Heilig Kreuz, Heimstättensiedlung

Bald ist es wieder soweit: Wir feiern das Ende der närrischen Zeit! Dieses Mal unter dem Motto „Märchen & Sagen“. Zieht euch also die schönsten Dornröschenkostüme an und habt Acht vor bösen Hexen, die KJG ist gespannt auf kreative Kostüme!

Freut euch auf einen bunten Abend voller Tanz und Musik, leckerem Essen und toller Gemeinschaft!

KJG Heilig Kreuz

Wallfahrt des Pastoralraums nach Dieburg



Samstag, 07. März

Die Wallfahrt nach Dieburg wird auch in diesem Jahr für den gesamten Pastoralraum Darmstadt-Mitte angeboten.

Es besteht die Möglichkeit, entweder zu Fuß, mit der Bahn oder mit dem Bus nach Dieburg zu kommen.

Treffpunkt für die Fußwallfahrt ist um 09:00 Uhr in Sankt Jakobus.

Der Bußgottesdienst mit anschließender Beichtgelegenheit findet in Sankt Peter und Paul um 14:00 Uhr statt. Anschließend besteht die Möglichkeit zur Begegnung bei Erfrischungen und Kaffee und Kuchen im Pater-Delp-Haus. Die Eucharistiefeier um 16:00 Uhr wird in der Wallfahrtskirche gefeiert.

Flyer mit näheren Informationen liegen in den Kirchen aus.

Wer gerne mit dabei sein möchte, bitten wir um Anmeldung bis 22. Februar 2026 im Pfarrbüro Ihrer Gemeinde oder im Pfarrbüro Heilig Geist (E-Mail: pfarrbuero.heilig-geist-darmstadt@bistum-mainz.de; Tel. 06151-351031).

cr



Quelle: wikipedia, 27.01.26, ArnoNymos

Priesterliche Vielfalt im Pastoralraum

Wussten Sie schon, dass unserem Pastoralraum acht Priester im aktiven Dienst sind? Und zusätzlich drei Pensionäre sowie ein muttersprachlicher Priester regelmäßig heilige Messen feiern?

Dies stellt noch eine sehr große Vielfalt dar, die wir in Zukunft in größerer Breite sichtbar machen wollen. So ist dies auch durch die Erweiterung der Dekrete für die Hauptamtlichen in den Pastoralraum hinein von Bischof gewollt und geht einen weiteren Schritt hin zur gemeinsamen Pfarrei.

Ab Februar wollen unsere Priester in Zukunft sonntags öfter den gottesdienstlichen Einsatzort wechseln, so dass alle Gläubigen im Pastoralraum sie kennenlernen können. Die Priester haben so auch die Möglichkeit, Erfahrungen mit dem gesamten zukünftigen Pfarregebiet zu machen.

Wir freuen uns, wenn Sie sie offen aufnehmen und die für Sie vielleicht neuen Erfahrungen als Bereicherung Ihres Glaubenslebens sehen.

Benedikta Caspari

Vortragsreihe zur Hl. Lucia von Syrakus

Referent: Pfr. i.R. Dr. Christoph Klock, Darmstadt

24. Februar 2026 | 19.30 Uhr

Das Blut der Märtyrer ist Samen der Christen

Tertullian, Apologeticum 50,13

Die Christenverfolgungen im
Römischen Reich 64-311

17. März 2026 | 19.30 Uhr

Die gottlosen Galiläer ernähren nicht nur die ihren, sondern auch die unsrigen

*Kaiser Julian, Brief an den Oberpriester
Arsakios Juni (?) 362 (ep. 22 Wright)*

Nächstenliebe und Caritas als
Kennzeichen der Christen

21. April 2026 | 19.30 Uhr

Die Keuschheit der Engel

*Peter Brown (Orig. The Body and Society,
zuletzt 2008; dt. 1991)*

Sexualität, Keuschheit, Ehelosigkeit
und Askese in der Spätantike



KATHOLISCH
Darmstadt-Mitte

Ort: Großer Pfarrsaal Hl. Geist,

Zöllerstraße 3, 64291 Darmstadt-Arheilgen

Kontakt:

Evangelische Segensgemeinde

Heinheimer Straße 41A, 64289 Darmstadt

Gemeindebüro: *Marion Brachtl*

Tel. 06151 - 758 32 /

Email: segensgemeinde.darmstadt@ekhn.de

Internet: www.segensgemeinde-darmstadt.de/

Sprechzeiten in Kranichstein:

Do. 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 17:00 Uhr

Marion Brachtl ist zu diesen Zeiten im katholischen Pfarrbüro anzutreffen.

*Pfarrer und Vorsitzender des Kirchenvorstandes
Simon Wiegand*

Email: simon.wiegand@ekhn.de

Tel. 06151 - 7 44 23

Pfarrerin Astrid Maria Horn

Email: a.m.horn@oegz.de

Tel. 06151 - 6 79 42 85

Kontoverbindung:

IBAN: DE52 5085 0150 0017 0005 94

BIC: HELADEF1DAS

Kindertagesstätte Arche Noah

Bartningstr. 36, 64289 Darmstadt

Leitung: Ann-Kathrin Humpert

Tel. 06151 - 71 87 46

Email: kita.arche-noah.darmstadt@ekhn.de

Internet:

oegz.de/philippus/ev-kindertagesstaette-arche-noah

Katholische Kirchengemeinde Sankt Jakobus

Bartningstr. 40, 64289 Darmstadt

Pfarrbüro: *Christa Richter und Marion Brachtl*

Tel. 06151 - 7 41 83 / Fax: 06151 - 97 13 48

Email: pfarrei.st-jakobus-darmstadt@bistum-mainz.de

Internet: oegz.de/st-jakobus/willkommen

Sprechzeiten: Mo. 13:00 - 15:00 Uhr,

Di. 16:00 - 18:00 Uhr,

Do. 10:00 - 12:00 Uhr,

Fr. 08:00 - 10:00 Uhr

(Mi. geschlossen)

Pfarrer Stefan Schäfer

Tel. 06151 - 7 41 83

Email: Stefan.Schaefer@bistum-mainz.de

Vorsitzender des Pfarrgemeinderats

Dr. Emil Hubert

Tel. 06151 - 71 02 14

Präventionsbeauftragte

Sandra Horn

Dominique Humm

Email: vertraulich@pr-dami.de

Kontoverbindung:

IBAN: DE51 3706 0193 4000 1010 15

BIC: GENODED1PAX

Ökumenisches Kinder- u. Jugendhaus

Bartningstr. 34, 64289 Darmstadt

Tel. 06151 - 71 93 64

Leitung:

Andreas Krauß, Email: krauss@network-rope.org

Sandra Horn, Email: sandra.horn@bistum-mainz.de

Impressum:

Gemeindebrief für Februar

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde Sankt Jakobus

Bartningstraße 40, 64289 Darmstadt

Telefon: 06151 - 7 41 83

Fax: 06151 - 97 13 48

E-mail: pfarrei.st-jakobus-darmstadt@bistum-mainz.de

Internet: www.oegz.de

Redaktion: Anna Maria Lich, Sandra Horn, Stefan Schäfer